

Bericht der Jahreshauptversammlung – erschienen in der Donau-Post am Mittwoch, 19.07.2017

Aus der Jahreshauptversammlung der SpVgg Illkofen – Josef Rosenmüller weiterhin Vorstand

Illkofen. (ck) Die SpVgg Illkofen, mit 670 Mitgliedern und zweitgrößter Verein der Großgemeinde Barbing, zog in seiner Jahreshauptversammlung Bilanz. Und diese fiel, wie sich aus den Berichten ergab, überwiegend positiv aus. An diesem Abend ging eine Ära zu Ende: Kassier Albert Laschinger dankte nach 21 Jahren ab. Für den engagierten Kassier gab es „Standing Ovations“ von allen Mitgliedern und viele lobende Worte. Im Rahmen der Neuwahlen wurde Josef Rosenmüller in seinem Amt als erster Vorstand bestätigt. Insgesamt zieht der Verein eine durchwachsene Bilanz über das Jahr 2016.

Der Einladung zur Generalversammlung waren lediglich 35 Mitglieder gefolgt. Sechs davon machten allerdings schon die Vorstandschaft aus. SpVgg-Chef Josef Rosenmüller freute sich auch Ehrenvorstand Helmut Luderer begrüßen zu dürfen. Schriftführerin Sarah Rosenmüller verlas das Protokoll des Vorjahres, ehe Kassier Albert Laschinger Bilanz zog. „Mit 63 Cent im Plus kann ich meinen letzten Kassenbericht nach 21 Jahren schließen“, so Kassier Albert Laschinger, der im vergangenen Jahr für sein 20-jähriges Jubiläum als Kassier geehrt wurde und hier schon ankündigte, dass das letzte Jahr als Kassier angebrochen sei. Seine „Karriere als Vereinskassier“, hatte Laschinger im Alter von 22 Jahren im Jahr 1996 gestartet. Während dieser Zeit waren Herbert Stern, Helmut Luderer, Dr. Elmar Vilsmeier und Josef Rosenmüller Vorstände und mit allen habe er sich gut verstanden, hob Laschinger hervor. Die Mitglieder honorierten das großartige Engagement von Albert Laschinger mit Standing Ovations. Dank und Anerkennung zollte selbstverständlich auch Vorstand Josef Rosenmüller dem Kassier und meinte: „Albert ist ein echter Profi. Er hinterlässt große Fußspuren.“ Rosenmüller ließ anschließend das Vereinsjahr Revue passieren und spiegelt es mit seinen Aktivitäten und Besonderheiten wider, wie Kinderweihnachtsfeier, Christbaumversteigerung, Sportlerball, Teilnahme an Gründungsfesten in Friesheim und Brennborg und endete mit dem SpVgg-Sportfest vom 1. Juli. Auch sportlich habe man die Ziele mit dem Klassenerhalt der Ersten und der Vize-Meisterschaft der Zweiten erreicht. Trainer Tobias Smolarczyk bleibe dem Verein auch in dieser Saison erhalten, so der Vorstand. Für den entschuldigten Michael Voggesberger, Abteilung Ski, reflektierte stellvertretend Vize-Vorsitzende Tanja Schütz das vergangene Vereinsjahr und auch für die nicht entschuldigten Abteilungsleiter und Übungsleiterinnen Ute Schachtner (Bauch-Beine-Po) und Manuela Köck (Latino-Step-Aerobic). Die Vize-Vorsitzende ließ auch das Jahr der Karateabteilung, dessen Abteilungsleitung sie selbst inne hat, Revue passieren. Ihre Anerkennung galt auch Robert Bergers, dem Trainer der Karateabteilung der inzwischen den 5. Dan (Schwarzgurt) trage und damit zu einem besonderen Elitekreis der Shorin Ryu Seibukan Karate-Union zähle. Neben Bergers tragen nur noch drei weitere Karatekas bundesweit den 5. Dan. Sie selbst sei seit Anfang Dezember des vergangenen Jahres Trägerin des 3. Dan, berichtete Schütz. Lisa Rosenmüller, Abteilungsleiterin Nordic-Walking blickte kurz auf das Trainingscamp in Spiegelau zurück, mit dem das Jahr der Nordic-Walker startete. Jeden Montag und Donnerstag, machten sich die Power-Walker und die Fitnessgruppe auf den Weg in und um Illkofen. Kurz beleuchtete sie auch das Sportfest, mit dem man das Jahr der Walker beendete. Jugendfußballabteilungsleiter Thomas Seidl, berichtete von vielen Erfolgen seiner Schützlinge. Künftig übernehme Jürgen Schiller die Abteilungsleitung für Kleinfeld und Sebastian Jäger, Stefan Bäumel und Stefan Rosenmüller für Jugend-Großfeld. Zum Abschied meinte Seidl, dass er sich wünsche, dass sowohl Mitglieder als auch Vorstandschaft an einem Strang ziehen und das „Wir-Gefühl“ wieder in den Vordergrund trete. Ein Verein wie die SpVgg lebe besonders von der Unterstützung aller Vereinsmitglieder. Fußballabteilungsleiter Florian Rosenmüller berichtete, dass die Erste Mannschaft mit 25 Punkten und einem Torverhältnis von 46:71 das Ziel Klassenerhalt umsetzen konnte. Trainer Tobias Smolarczyk werde künftig von Philipp Zintl unterstützt, der in seinen Heimatverein zurückkehrte. Mit einem hervorragenden 2. Platz konnte sich die Zweite die Vizemeisterschaft sichern, freute sich Florian Rosenmüller, doch blickte voraus, dass man für die kommende Saison den Aufstieg in die A-Klasse anpeile. Albert Hammerschmid blickte auf das Jahr der „Ausrangierten“ zurück, die zu einer wichtigen Einheit für den Sportverein geworden sein. Sie bestünden aus ehemaligen Jugendtrainern, Trainern und vielen

ehemaligen Aktiven die immer und überall zupacken wenn sie gebraucht werden. Aber man bestreite natürlich auch drei bis fünfmal im Jahr diverse Spiele. Kurz und zügig gestalteten sich die anschließenden Neuwahlen. Josef Rosenmüller wurde in seinem Amt als erster Vorsitzender bestätigt, ebenso wie zweite Vorsitzende Tanja Schütz und dritter Vorsitzender Armin Strauß. Das Amt als Kassier führt künftig die bisherige Schriftführerin Sarah Rosenmüller. Ihr bisheriges Amt beerbte Serkan Yavus. Als Ausschussmitglieder werden auch künftig Helmut Luderer, Rudolf Schütz, Heinz Seidl, Albert Hammerschmid Junior und Dr. Elmar Vilsmeier den Vorstand unterstützen. Die Kassenprüfung bleibt in den bewährten Händen von Herbert Stern und Karin Jans. Mit einem kurzen Ausblick und anstehenden Terminen wie Kinderweihnachtsfeier (8.12.), Weihnachtsfeier der Erwachsenen (9.12.) und Sportlerball (3.2.18) endete die harmonische Versammlung, bei der man noch erfreuliches aus der Stockabteilung berichten konnte. Die Bahnen werden neu asphaltiert. Der Antrag wurde gestellt und nach eingehender Prüfung, Abwägung und Angebotseinholung genehmigt. Bild-Nr. 2: im Zuge der turnusmäßigen Neuwahlen wurde die Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt (von links: Sarah Rosenmüller, Josef Rosenmüller, Tanja Schütz, Armin Strauß und Serkan Yavus)

*Christine Kroschinski
Hauptstr. 31
93092 Barbing-Friesheim
Tel.-Nr. 09403/96 70 39*